

Aktuelle Informationen aus unserer Schule für Eltern, Lehrer und Schüler



Auch die Schülerschaft des GOA verabschiedet sich vom Schulleiter Volker Stockstrom

Die Schulleitung informiert

Das Schuljahr geht zu Ende und mit ihm auch meine Schulzeit. Ich möchte mich von Ihnen nach 25 Jahren am GOA, dreizehn Jahre als stellvertretender Schulleiter, zwölf Jahre als Schulleiter und fast 40 Jahren im Hamburger Schuldienst von Ihnen in den Ruhestand verabschieden.

Für mich ist es eine wunderschöne Zeit gewesen, ich habe die Zusammenarbeit am GOA mit den Schülern, mit Ihnen, liebe Eltern und Kollegen, als ausgesprochen positiv empfunden. Ich habe diese Arbeit geliebt und möchte mich bei Ihnen bedanken für die vielen positiven Begegnungen und Gespräche, für die vielen guten Jahre, die ich hier am GOA verbringen durfte.

Es gibt weitere personelle Veränderungen: Herr Hockauf und auch Herr Tranelis verabschieden sich ebenfalls in den Ruhestand. Beide haben mehr als 26 Jahre am GOA ihren Dienst versehen: Herr Hockauf hat vor 26 Jahren seinen Dienst am GOA angetreten, Herr Tranelis sogar vor 36 Jahren. Aus der Elternzeit kehrt nach den Sommerferien Frau Güttner zurück, auch Frau Schäfers kommt nach einem Gastspiel von zwei Jahren am Gymnasium Ohlstedt zurück ans GOA. Sobald die letzten bürokratischen Hürden zur Regelung meiner Nachfolge überwunden sind, werden wir Ihnen den neuen Schulleiter vorstellen. Zum Abitur: Nachdem das schriftliche Abitur gerade beendet ist, liegt

nun das mündliche vor uns. Auch die Schulinspektion liegt inzwischen hinter uns und wir warten auf den Bericht. Unsere diesjährige EYP-Gruppe aus dem Jahrgang 12 hat die nationale Vorausscheidung zum Europäischen Jugendparlament in Kiel souverän gewonnen und konnte auch auf nationaler Ebene in Potsdam einen der beiden ersten Plätze für sich verbuchen. Im März 2015 geht es nun nach Izmir. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg, wir drücken kräftig die Daumen für die nächste Runde!

Wie sagt man in Hamburg? Tschüß!

Ihr Volker Stockstrom



In dieser Ausgabe: Abschied von Herrn Stockstrom

Mitteilungen der Schulleitung	1
News zur Schulverpflegung	1
Abschied von Herrn Stockstrom	2
Die Schüler verabschieden sich	2
Der Schulverein wünscht alles Gute	2
Das Bibliotheksteam sagt „Tschüß“	2
Der Elternrat verabschiedet sich	3
Känguruwettbewerb	3
Mathematik Olympiade	3
Bibliothek aktuell	3
Die GOA-Stiftung stellt sich vor	4
Der Elternrat informiert	4

News zur Schulverpflegung!

Ab dem 01.08.2014 werden Alexa Kriege und Beate Müller sich sowohl in der Küche der Kantine als auch in der Cafeteria um das leibliche Wohl aller Schüler und Lehrer kümmern. Beide sind wohlbekannte Gesichter aus der Cafeteria und konnten ihre Kochkünste schon durch die von ihnen angebotene Koch-AG unter Beweis stellen. Beate Müller dazu: „Das bedeutet auch, dass es einige Veränderungen geben wird, wie z. B. eine angestrebte Salatbar! Wir glauben, dass diese Änderungen langfristig nur im positiven Sinne für die Schule sein werden.“

Abschied nach 25 Jahren - Volker Stockstrom geht in Pension

Sehr geehrter Herr Stockstrom,

nach einem Vierteljahrhundert (!) am GOA gehen Sie nun zum Schuljahresende in den „Ruhestand“.

Das steht deshalb in Anführungszeichen, weil Sie sich – wie wir gehört haben – keineswegs zur Ruhe setzen, sondern weiterhin aktiv bleiben wollen. Auch wenn Sie nun wirklich alles machen können, was Sie schon immer vorhatten, so hatten wir als Schüler kein einziges Mal den Eindruck, dass Sie ungern zur Schule gekommen sind. Gerade in der letzten Zeit haben Sie unglaublich viel Elan an den Tag gelegt und auf der „Zielgeraden nochmal richtig Gas gegeben“.

Wir Schüler möchten Ihnen auf diesem Wege Danke sagen. Danke, dass Sie die vielen Herausforderungen der letzten Jahre (Umstellung auf G8, der „Ansturm aufs Gymnasium“, das Hin und Her der Schulreform) souverän gemeistert und so viel Kontinuität wie möglich für uns Schüler bewahrt haben, wenn-

gleich einige Änderungen am GOA, auch des Schulprofils, in letzter Zeit unumgänglich wurden.

Danke, dass Sie uns Schüler, wann immer es möglich war, an Entscheidungsprozessen beteiligt, uns zugehört und wertgeschätzt haben. Genauso haben Sie sich gegenüber allen anderen am Schulleben Beteiligten verhalten und auf diesem Wege ein positives und transparentes Schulklima geschaffen. Der „große Mann im Anzug“, vor dem wir alle bei unserer Einschulung noch so eine große Ehrfurcht hatten, wandelte sich im Laufe unserer aller Schulkarrieren zu einem fast schon freundschaftlichen Kommunikationspartner, bei dem man sich angenommen fühlte, mit dem man zusammen gestalten konnte und von dessen Erfahrung und Wissen wir alle profitierten. Das ist auch ein Beweis dafür, dass das GOA Menschen schafft, die Dinge aktiv in die Hand nehmen, etwas verändern wollen und können. Danke, dass Sie ihr Amt als Schulleiter nicht

nur sehr ernst genommen, sondern darüber hinaus auch mit Begeisterung, Leidenschaft und Menschlichkeit ausgeführt haben.

Und schließlich danke, dass Sie das GOA zu einem Ort gemacht haben, an dem wir im Großen und Ganzen gerne sind: einer vielfältigen, lebendigen, offenen und freundlichen Schule, die einen gewissen Anspruch hat, uns aber auch eine große Anzahl an Möglichkeiten bietet.

Sie haben den Begriff „GOAner“ geprägt, und wir sind stolz, GOAner zu sein. Für alles sind wir Ihnen zutiefst dankbar.

Es bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir Sie in tiefster positiver Erinnerung halten werden. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit „nach dem GOA“, hoffen aber auch, dass Sie uns nie vergessen werden.

*Für die Schülerschaft des Gymnasium Oberalster
Conlin Hillert*

Auch der Schulverein wünscht ALLES GUTE!!!

Wie heißt es so schön?

In jedem Ende liegt auch ein Anfang! Genau an diesem Punkt steht der heutige Schulleiter, Herr Stockstrom. Wir, die „Drei vom Schulverein“, Frau Hübbe-Tiedemann, Herr Heinze und Frau Schlamp, möchten es nicht versäumen, Ihnen für diesen Schritt viel Elan, viel Glück und viele schöne Stunden zu wünschen!

In jahrelangen - durchaus auch kontroversen - Sitzungen und Besprechungen wurde immer zielgerichtet und schulorientiert gemeinsam entschieden. Gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung, aber mitunter auch klare Worte, prägten die gute Zusammenarbeit.

Wir sagen „herzlichen Dank“ dafür und würden uns sehr freuen, wenn Sie als „Ehemaliger“ dem Schulverein treu bleiben würden!

Für Sie und Ihre Familie alles Gute. Dies wünscht Ihnen:

*der Schulverein des Gymnasium
Oberalster*



...das heißt auf Wiedersehen

Zum Ende eines Schuljahres heißt es immer irgendwie Abschied nehmen. So auch dieses Jahr. Abiturienten verlassen – hoffentlich mit einem guten Zeugnis – das GOA, Schüler gehen für einige Zeit ins Ausland, Klassen werden neu zusammengesetzt, Mütter kehren zurück in den Beruf und können die ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr leisten, Lehrer wechseln die Schule oder gehen in den Mutterschutz bzw. Vaterschaftsurlaub oder in den wohlverdienten Ruhestand.

Und das macht dieses Schuljahresende zu etwas Besonderem: „Unser“ Schulleiter, Herr Stockstrom, taucht nach vielen Jahren am GOA in einen neuen Lebensabschnitt ein.

Das Bibliotheksteam möchte sich bei Herrn Stockstrom für die vielen guten Jahre bedanken. Für das Vertrauen, die offene Zusammenarbeit und die immerwährende Unterstützung der Bibliothek.

Wir wünschen ihm viel Freude bei den neuen Aktivitäten, wenig Probleme mit der Umstellung und viele schöne und interessante Erlebnisse.

Alles Gute weiterhin wünscht:
das Bibliotheksteam

Eine Sonnenblume für den Neubeginn



Lieber Herr Stockstrom,

als Verbindungsglied vom Elternrat zu den GOA News war es für mich selbstverständlich, anlässlich Ihrer Verabschiedung einen Artikel zu schreiben, insbesondere da ich inzwischen auch schon zu den altgedienten Elternratsmitgliedern gehöre. Relativ schnell musste ich aber feststellen, dass mir das gar nicht leicht fällt.

Meine persönlichen Begegnungen über die Funktion als Elternratsmitglied hinaus beschränken sich auf zwei „Vorstellungsgespräche“ mit meinen Töchtern, die zwar schon ein paar Jahre zurückliegen, mir aber im Gedächtnis geblieben sind, weil Sie mir den Eindruck vermittelten, dass die Kinder dabei im Vordergrund stehen, auch wenn sie nicht Mathematik als Lieblingsfach angaben!

Im Laufe der Jahre kam es auch vereinzelt zu Gesprächen, die ich als Elternvertreterin mit Ihnen führte, bei denen Sie stets pragmatisch und sachlich auftraten und sowohl loyal gegenüber Ihrem Kollegium waren als auch das Wohl der Schüler im Blick behielten.

Am Beginn der Recherche zu diesem Beitrag stand – ich gebe es freimütig zu – Google, was aber nicht viel Substantielles erbrachte. Die Durchsicht der GOA Jahrbücher (für die Sie als „Geburts helfer“ gewirkt haben sollen) war da schon ergiebiger – zumindest sind dort zahlreiche Reden von Ihnen u.a. zur Einschulung sowie zur Verabschiedung der Abiturjahrgänge abgedruckt: Das allein verdeutlicht eindrucksvoll, wie viele „Schülergenerationen“ Sie auf ihrer jeweiligen Laufbahn am GOA begleitet haben.

Auch in den GOA News sind Sie mit Ihrem Bericht zur Schule natürlich immer vertreten, wobei diese einleitenden Worte jedoch nicht viel über Sie selbst verraten.

Am aufschlussreichsten waren die Interviews „Auf eine Salzstange mit Volker Stockstrom“ im GOANER (hegen Sie eine besondere Leidenschaft für Salzstangen oder rekurriert der Titel nur auf die Kürze der Zeit, die für die Interviews zur Verfügung stand?), in denen man doch etwas mehr über Sie als Privatperson erfahren kann, auch wenn zu Themen wie zur Schulreform oder Hausordnung naturgemäß der Standpunkt des Schulleiters im Vordergrund steht.

Dort outen Sie sich u.a. als leidenschaftlicher Leser, Liebhaber guten Essens und ehemals aktiver Leistungssportler. Diese Aussagen decken sich zum Teil nun auch gut mit Äußerungen von Lehrerseite: So sollen Sie nicht nur gerne essen, sondern auch mit Vergnügen selbst kochen und was den Sport betrifft, so heißt es, dass Sie vom Ruderboot auf die Skier gewechselt seien (eine Vorstellung, die, wenn man Sie wie ich ausschließlich in Ihrer „Berufskleidung“, d.h. mit Hemd und Jackett, kennt, nicht ganz leicht fällt!) und inzwischen auch Golf für sich entdeckt haben, was sich wiederum gut mit der Begeisterung für Reisen verbinden lässt. Bei diesen vielseitigen Interessen muss man sich bestimmt keine Sorgen um Ihre Zukunft machen, auch wenn Sie, wie Sie sagen, die Schule demnächst mit zumindest einem weinenden Auge verlassen werden.

Mit allerbestem Dank
Katharina Radtke

Im Namen des gesamten Elternrates und mit vielen anderen Eltern, die Ihnen einer langjährigen Tradition gemäß mit Sonnenblumen, wie auf dem Foto zu sehen ist, einen guten Start in den nächsten Lebensabschnitt wünschen.

Bibliothek aktuell

Für den Jugendbuchbereich:

„Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren: „Klassiker“ im Jugendbuchbereich sind sicher die Bücher von Astrid Lindgren, obwohl sie mittlerweile fast nostalgisch anmuten. Die Romane um den Meisterdetektiv Kalle Blomquist und seine Freunde Eva-Lotte und Anders spiegeln den Zeitgeist der 60er/70er wider. Es gab noch keine Handys, kein Internet, kein Facebook.

Trotzdem sind die Geschichten spannend und eine Zeitreise wert. Begleitet die drei Freunde bei der Verbrecherjagd und dem „Krieg der Rosen“.

Besonders für die Schüler der 5.-7. Klassen geeignet.

Barbara Burmeister für das Bibliotheksteam

Große Erfolge beim Känguru-Wettbewerb und der Mathematikolympiade

Beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb wurden knapp 900 000 Antwortzettel aus mehr als 9500 Schulen ausgewertet. Darunter waren auch 604 (615 im Vorjahr) aus unserer. Mit 53 Preisen gewann das GOA 17 mehr als beim Wettbewerb 2013. Es gab fünf erste, 13 zweite und 35 dritte Preise. Silja Bundesen gewann sogar eine Reise nach Polen.

Sieben Schüler hatten sich bei der Mathematikolympiade zur Landesrunde im Februar qualifiziert. Das ist schon ein beachtlicher Erfolg.

Unter den Preisträgern, die zur Siegerehrung der 53. Mathe-Olympiade am 26. März 2014 in die TU-Harburg eingeladen waren, befanden sich noch zwei Schüler unserer Schule.

Rolf Hauffe

Die genauen Ergebnisse, die hier wegen der Verabschiedung leider keinen Platz finden, können Sie auf der Homepage einsehen!

Vorbilder gesucht! - Die GOA-Stiftung stellt sich vor

„Mit einer Prämie aus der GOA-Stiftung wird ausgezeichnet...“ So lautet die Urkunde, mit der die Schule diejenigen GOAner würdigt, die sich beispielhaft für andere Menschen eingesetzt haben. Wer könnte diese Urkunde in diesem Jahr entgegennehmen? Noch bis zum 13. Juni können von allen Mitgliedern der Schule Vorschläge eingereicht werden!

Seit über 20 Jahren werden Schülerinnen und Schüler am Schuljahresende für ihr vorbildliches und unentgeltliches soziales Engagement ausgezeichnet, z. B. wenn sie eine jahrgangsübergreifende AG gegründet und selbstständig mehrere Jahre erfolgreich geleitet haben, eine Blutspende-Aktion initiiert und selbstständig durchgeführt, größere Schulveranstaltungen und Turniere organisiert oder über längere Zeit uneigennützig neue Mitschüler mit nur geringen Deutschkenntnissen außerhalb des Unterrichts betreut und unterstützt haben. Ausdrücklich geht es der GOA-Stiftung nicht darum, die fachlichen Leistungen Einzelner hervorzuheben (z.B. beste Mathematikerin, bester Sportler etc.), vielmehr soll vorbildliches Verhalten und tätiges Engagement anderen Menschen gegenüber (schul)öffentlich prämiert werden.

Die GOA-Stiftung wurde 1988 eingerichtet, „um in einer zunehmend auf materielle Werte ausgerichteten Gesellschaft wenigstens in der Schule noch ideelle Werte anzuerkennen.“ Der entscheidende Gedanke war, dass eine Schulgemein-

schaft Vorbilder braucht. Diese sollten nicht nur im Verborgenen wirken.

Ein mit einer Prämie der GOA-Stiftung ausgezeichnetes Engagement soll auch andere Schülerinnen und Schüler ermutigen und anregen, gute Ideen in Taten umzusetzen. Die Prämie kann als Anerkennung in einem Buch- oder Sachpreis bestehen, kann aber auch in Form einer Geld- oder Sachspende die von den Preisträgern initiierten Projekte unterstützen.

Mitschüler, Lehrer und auch Eltern können Schülerinnen und Schüler für eine Ehrung durch die GOA-Stiftung vorschlagen. Gemeinsam mit der Schulleitung wird dann ein Preisträger ausgewählt. Bis zum 13. Juni 2014 nimmt Frau Freudenstein gern noch Vorschläge mit einer kurzen schriftlichen Begründung unter freudenstein@gymnasium-oberalster.de entgegen.

Wer die GOA-Stiftung mit einer Geldspende unterstützen möchte, kann dies gerne in Form einer Überweisung unter dem Stichwort „GOA-Stiftung“ auf das Konto des Schulvereins tun:

Schulverein Gymnasium Oberalster e.V.
IBAN DE53200505501210121123
BIC HASPDEHHXXX
Bank: Hamburger Sparkasse

Für die GOA-Stiftung
Cordula Freudenstein

Betriebspraktikum 2015

Für 2015 gelten die folgenden
Praktikumstermine:

Klasse 9: 07.01.-23.01.2015

Klasse 10: 07.01.-16.01.2015



Informationen aus der Schule für Eltern, Lehrer und Schüler

Gymnasium Oberalster
Alsterredder 26
22395 Hamburg
Telefon 600 00 30
Fax 600 00 310
Email: kubik@gymnasium-oberalster.de
www.gymnasium-oberalster.de

Elternrat-Email: elternrat@gymnasium-oberalster.de

Redaktion:

Hanna Kubik, Katharina Radtke

Layout:

Hanna Kubik

Herausgeber:

Volker Stockstrom

Der Elternrat informiert...

„Soll an Hamburgs Gymnasien wieder das G9-Abitur eingeführt werden?“ Vor dem Hintergrund einer sich für G9 einsetzenden Volksinitiative hatte der Schulsenator die Schulkonferenzen aller Hamburger Gymnasien zur Beantwortung dieser Frage aufgefordert. Wir haben daraufhin alle Eltern des GOA zu einer ausschließlich diesem Thema gewidmeten Elternversammlung eingeladen.

Rund 80 Eltern sind unserer Einladung gefolgt, die Mehrheit der Eltern hat sich somit nicht an der Diskussion beteiligt. Nach einer kurzen Einführung in das Thema wurden von den Elternratsmitgliedern die unterschiedlichen Standpunkte und Argumente der Initiative für G9,

der Gegeninitiative für G8, der beteiligten Gremien wie Eltern-, Schüler-, Lehrerkammer und der Vereinigung der Leitungen der Hamburger Gymnasien sowie eine Einschätzung der Studierfähigkeit von G8-Absolventen aus Sicht der Universität vorgestellt und zwischen Eltern, Schulleitung und Elternrat ausführlich diskutiert.

Im Anschluss hatten die Eltern die Möglichkeit, die für sie wichtigen Aussagen zu dem Thema an von uns vorbereiteten Stellwänden zu markieren bzw. zu ergänzen. Das Ergebnis dieser Veranstaltung wird in eine Stellungnahme einfließen, die wir als Elternrat dem Schulsenator ergänzend zum Ergebnis der Schulkonferenz

einreichen werden und die wir natürlich auch an die Elternschaft des GOA weitergeben. Insgesamt war man sich einig, dass es gute Gründe für G8, aber auch für G9 gibt, dass man sich mehr Unterrichtsqualität anstelle einer reinen zeitlichen Streckung des Stoffes wünscht, dass eventuelle Veränderungen des Schulsystems gründlicher vorheriger Überlegungen bedürfen und dass eine unverzügliche Einführung von G8 und G9 parallel an allen Gymnasien nicht gewünscht wird.

Für den Elternrat
Silke Bertram

